

Prüfbericht

im Sinne des § 47 der Satzung der Versorgungseinrichtung der
Rechtsanwaltskammern Satzung Teil B 2018

für die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der

Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern Teil B

über das Geschäftsjahr
und den Bilanzstichtag

2022

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen der Prüfung	3
1.1 Prüfungsauftrag	3
1.2 Art der Prüfung	3
1.3 Prüfungszeitraum	3
1.4 Unterlagen und Prüfungsmethodik	3
1.5 Personenkreis, für den die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft bestimmt ist	5
1.6 Rechtlichen Grundlagen	5
1.7 Versicherungsmathematische Kurzklassifikation	6
2 Anwartschafts- und Leistungsberechtigte	7
3 Veranlagungsergebnis	8
3.1 Ertragslage	9
4 Deckungsrückstellung, Gewinnreserve	10
4.1 Entwicklung der Deckungsrückstellung	10
4.2 Entwicklung der Gewinnreserve	10
4.3 Erläuterungen zur Deckungsrückstellung	11
4.4 Erläuterungen zur Gewinnreserve	12
4.4.1 Zulässiger Bereich der Gewinnreserve gemäß Punkt 10. des Geschäftsplans	12
4.4.2 Höhe der Gewinnreserve in Abhängigkeit von der Veranlagungsstrategie	12
5 Versicherungstechnisches Ergebnis	13
5.1 Rückversicherung	13
5.2 Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses	14
5.3 Erläuterungen zum versicherungstechnischen Ergebnis	15
6 Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	16
6.1 Verwendung des Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	16
7 Zusammenfassung und Bestätigungsvermerk	17
7.1 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse	17
7.2 Prüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft gemäß § 47 der Satzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern Teil B 2018	18
7.3 Prüfung der im Geschäftsplan festgelegten Rechnungsgrundlagen (in Analogie zu § 20 Abs. 2 Zi. 3 PKG; wesentlicher Teil des Geschäftsplanes)	18
7.4 Mitteilungspflichtige Tatsachen oder Empfehlungen (in Analogie zu § 21 Abs. 3 PKG; mitteilungspflichtige Wahrnehmungen des Prüfaktuars)	19
7.5 Bestätigungsvermerk	20

1 Grundlagen der Prüfung

1.1 Prüfungsauftrag

Mit Annahme des Angebots vom 10.11.2015 wurden wir seitens der neun österreichischen Rechtsanwaltskammern (im Folgenden: Auftraggeber) zum Prüfvaktuar der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern Teil B bestellt.

Der gegenständliche Prüfbericht hat

- die Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des Geschäftsplanes durch die Concisa Vorsorgeberatung und Management AG,
- die Überprüfung von Änderungserfordernissen der bestehenden Beitrags- und Leistungsordnung,
- die Überprüfung, ob und in welchem Ausmaß und in welcher Frist die Versorgungseinrichtung aufgetretene Deckungserfordernisse zu schließen hat und
- die Überprüfung, ob den Versicherungserfordernissen in angemessenem Ausmaß Rechnung getragen wurde

zum Gegenstand und wurde gemäß der Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde zur Durchführung des Pensionskassengesetzes (VO 436/2013 i.d.F. BGBl. II Nr. 334/2018; Prüfvaktuar-Prüfberichtsverordnung) erstellt.

Dieser Prüfbericht ist für die Auftraggeber und den Abschlussprüfer bestimmt. Er enthält Informationen, die uns von der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG ausschließlich für Prüfzwecke und für diesen Bericht zur Verfügung gestellt wurden.

1.2 Art der Prüfung

Bei dieser Prüfung handelt es sich um die gem. § 47 der Satzung Teil B 2018 (In Kraft seit 01.01.2018) vorgeschriebene Prüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft.

1.3 Prüfungszeitraum

Der überprüfte Zeitraum umfasst das Geschäftsjahr vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 einschließlich des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2022. Die Prüfung erfolgte im März, April und Mai 2023.

1.4 Unterlagen und Prüfungsmethodik

Als Unterlagen dienten vor allem die von der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG zur Verfügung gestellte Daten (siehe Tabelle „Dokumentation Zeitablauf Daten“ im Anhang) sowie sonstige Dokumente der Versorgungseinrichtung (z.B.: Geschäftsplan, Satzung,...). Die benötigten zusätzlichen Aufklärungen und Nachweise wurden von der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG erbracht.

Folgende bei der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG und den Rechtsanwaltskammern aufliegenden schriftlichen Unterlagen bzw. als Datenbestand

vorhandenen Unterlagen (mit "Daten" gekennzeichnet) standen uns für die Überprüfung zur Verfügung:

1. Geschäftsplan
2. Satzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern Teil B 2018
3. Pensionskonten (Daten)

Diese Pensionskonten enthalten insbesondere

- personenbezogene Daten
 - insbesondere Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse, Status, Eintritt, Veranlagungs- und Risikogemeinschaft, etc.
 - „Zahlungsmittelkonto“
 - Darstellung aller Zahlungsflüsse vom und zum fiktiven Pensionskonto (Zahlungsmittelkonto)
 - Forderungen Beiträge
 - Vorschreibung: Sparbeitrag, Verwaltungskosten, Risikobeiträge
 - Zahlung: Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
 - Verbindlichkeiten Kosten
 - Vorschreibung: sämtliche Verwaltungskosten
 - Zahlung: aus Beitragsleistung durch den AWB
 - Verbindlichkeiten Leistungen
 - Verbindlichkeiten: Leistungen
 - Zahlung: Leistungserbringung, Verrechnung Beiträge gegen Leistung
 - Forderungen Nachkauf
 - Vorschreibung: Nachkaufsbeiträge, Verwaltungskosten
 - Zahlung: Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
 - Verbindlichkeiten Risikoprämie Rückversicherung
 - Vorschreibung: Risikobeiträge an die Rückversicherung
 - Zahlung: aus Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
 - Forderungen Mahnspesen
 - Vorschreibung: Mahnspesen bei Zahlungsverzug
 - Zahlung: Mahnspesen aus Beitragsleistung AWB
 - Deckungskapital AWB / Deckungskapital LB
 - Veränderungen des Deckungskapitals: Bildung, Verminderung, Dotierung, Auflösung, etc.
 - Verbindlichkeiten Nachkauf
 - Vorschreibung: Nachkaufsbeiträge, Verwaltungskosten
 - Zahlung: Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
4. Ermittlung der versicherungstechnischen Gewinne und Verluste entsprechend dem Geschäftsplan und der Satzung und Zuordnung des versicherungstechnischen Ergebnisses auf die einzelnen Gewinnreservengruppen.
 5. Abrechnung der Rückversicherung für das Geschäftsjahr 2022.
 6. Dotierung bzw. Auflösung der Gewinnreserve und Veränderung der Deckungsrückstellung in Anlehnung an die Formblätter gemäß PKG.
 7. Bilanz, GuV, Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022 mit detaillierten Ergänzungen.

Die Prüfung erfolgte für Anwartschaftsberechtigte durch Plausibilitätskontrolle der Zwischen- und Endergebnisse auf einer aggregierten Ebene sowie durch stichprobenartige Kontrolle von zufällig ausgewählten Fällen und allenfalls von auffälligen Sonderfällen. Für alle Leistungsbezieher wurden die Leistungshöhen bzw. Kapitalien zur Gänze überprüft.

Eine Überprüfung der Bestandsführung und der Pensionskonten auf Vollständigkeit erfolgte nicht. Unsere Überprüfungen gehen von den vom Verwalter übermittelten Daten aus. Beispielsweise erfolgt keine Überprüfung der Rechtmäßigkeit und Richtigkeit der Zubuchung von Beiträgen.

1.5 Personenkreis, für den die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft bestimmt ist

Die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern setzt sich aus Mitgliedern bzw. ehemaligen Mitgliedern der einzelnen Rechtsanwaltskammern zusammen.

1.6 Rechtlichen Grundlagen

Für die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern kommen folgende rechtlichen Grundlagen zur Anwendung:

- Rechtsanwaltsordnung (zuletzt geändert durch Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 39/2023)
- Verordnung der Vertreterversammlung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages über die Versorgungseinrichtungen Teil B der österreichischen Rechtsanwaltskammern (Satzung Teil B 2018), zuletzt geändert am 22.09.2022 (Kundmachung 28.09.2022)
- Geschäftsplan (Version mit Wirkung vom 31.12.2022)

1.7 Versicherungsmathematische Kurzklassifikation

Rechnungszins:	3,00 % für AVO 30, AVO 50 und AVO Plus 0,75 % für AVO Classic
Rechnungsgrundlagen:	„AVÖ 2008-P (PK) – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte. Die Zuschläge zu den Invalidisierungswahrscheinlichkeiten zur Berücksichtigung von Arbeitsmarkteffekten bleiben außer Ansatz. Die Verheiratungswahrscheinlichkeiten werden mit jenen aus den Rechnungsgrundlagen „AVÖ 1999-P (PK) – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte angesetzt.
Rechnungsmäßiger Überschuss:	5,0 % für AVO 30, AVO 50 und AVO Plus 2,75 % für AVO Classic
Art der Zusagen:	beitragsorientiert mit leistungsorientierten Komponenten
Nachschusspflicht:	Keine
Risikovorsorge:	entsprechend der Satzung Teil B 2018 § 26
Art und Führung der Gewinnreserve:	Die Führung der Gewinnreserve erfolgt global, getrennt für AWB und LB. Weiters werden für die vier VRGen die jeweiligen Gewinnreserven getrennt geführt.

2 Anwartschafts- und Leistungsberechtigte

In die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft sind zum Bilanzstichtag 31.12.2022 Anwartschafts- und Leistungsberechtigte aus der Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern entsprechend der Satzung einbezogen.

Die Entwicklung der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten im Geschäftsjahr stellt sich aufgrund der zur Verfügung gestellten Daten wie folgt dar:

	31.12.2022	31.12.2021
Anwartschaftsberechtigte	6.447 (79,08 %)	6.387 (80,23 %)
Leistungsberechtigte	1.705 (20,92 %)	1574 (19,77 %)

Im Laufe des Jahres 2022 wurden 345 Rechtsanwälte erstmals in die Liste der jeweiligen Rechtsanwaltskammer eingetragen.

Zum 31.12.2022 gab es 1.705 Leistungsberechtigte.

	2022	2021
Altersrente	1195	1087
Berufsunfähigkeitsrente	163	169
Hinterbliebenenrente	347	318
	1.705	1.574

Im Datenbestand im Jahr 2022 sind 121 sonstige Leistungen (Teilabfindungen, Guthabensauszahlung bei Erlöschen der Rechtsanwaltschaft, Kammerwechsel, beitragsfreie Anwartschaft) enthalten.

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Anwartschaftsberechtigte	1.549	2.360	1422	1.116	6.447
Leistungsberechtigte	1.078	231	127	269	1.705
Gesamt 2022	2.627	2.591	1.549	1.385	8.152
Gesamt 2021	2.814	2.342	1248	1.557	7.961

Eine Überprüfung der Erstellung der jährlichen Informationen an die Anwartschafts- und Leistungsberechtigten im vorangegangenen Geschäftsjahr erfolgte nicht.

3 **Veranlagungsergebnis**

Es gibt vier Veranlagungs- und Risikogemeinschaften:

- AVO Classic
- AVO 30
- AVO 50
- AVO Plus

Die vierte VRG, die AVO Plus, in der die Veranlagung nach einer Wertsicherungsstrategie, die eine Kapitalerhaltungsgrenze von 95 % bezogen auf das jeweilige bevorstehende Kalenderjahr vorsieht, wurde mit 01.01.2015 gegründet.

Per 31.12.2022/01.01.2023 (nach Bilanzierung) werden alle Anwartschafts- und Leistungsberechtigten der bisherigen Veranlagungs- und Risikogemeinschaften (VRGen) AVO Classic, AVO 30, AVO 50 und AVO Plus in vier neue VRGen ALPS Zero, ALPS 15, ALPS 30 und ALPS 50 wie folgt übertragen:

Die VRGen AVO 30 bzw. AVO 50 gehen unverändert in die VRGen ALPS 30 bzw. ALPS 50 über, die jeweilige Gewinnreserve wird unverändert übernommen, d.h. alle Anwartschafts- und Leistungsberechtigten in diesen VRGen wechseln per 31.12.2022 ohne Änderung ihrer Deckungsrückstellung und ihrer Gewinnreserve in die entsprechende neue VRG.

Die VRG AVO Plus geht unverändert in die VRG ALPS 15 über, die Gewinnreserve von Null wird unverändert übernommen, d.h. alle Anwartschafts- und Leistungsberechtigten in dieser VRG wechseln per 31.12.2022 ohne Änderung ihrer Deckungsrückstellung und ihrer Gewinnreserve in die VRG ALPS 15.

Die VRG AVO Classic geht in die VRGen ALPS 15 und ALPS Zero über, die Gewinnreserve von Null wird in beiden Fällen unverändert übernommen.

3.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Veranlagungsertrag im Ausmaß von insgesamt -31.959.576,01 EUR erreicht.

Die Aufteilung des Veranlagungsergebnisses je nach Veranlagungsform ergibt sich wie folgt:

	31.12.2022	31.12.2021
AVO Classic	-3.841.037,17	-474.588,81
AVO 30	-12.627.789,67	8.427.398,59
AVO 50	-9.686.528,28	9.057.765,84
AVO Plus	-5.804.220,89	2.810.498,88
Veranlagungsergebnis	-31.959.576,01	19.821.074,50

Ein Überblick über die Detailentwicklung der Veranlagungserträge des Geschäftsjahres 2022 ist der Tabelle „Veranlagungsergebnis“ im Anhang zu entnehmen.

Zur dauernden Erfüllbarkeit der Verpflichtungen ist festzuhalten, dass aus dieser im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes/der Satzung/des Geschäftsplanes (siehe Punkt 1.6.) eine garantierte Leistungshöhe nicht ableitbar ist. Jahre, in denen das Veranlagungsergebnis den Rechnungszins unterschreitet oder sogar negativ ist, und in denen in der Folge Verminderungen von Anwartschaften und/oder Leistungen erforderlich werden, können auftreten, ohne dass Bestimmungen des Gesetzes/der Satzung/des Geschäftsplanes (siehe Punkt 1.6.) verletzt werden.

4 Deckungsrückstellung, Gewinnreserve

4.1 Entwicklung der Deckungsrückstellung

Die Aufteilung der Deckungsrückstellung am 31.12.2022 je nach Veranlagungsform ergibt sich wie folgt:

	31.12.2022	31.12.2021
AVO Classic	145.305.271,71	153.933.695,20
AVO 30	152.400.304,36	135.742.562,84
AVO 50	101.889.661,33	83.060.232,33
AVO Plus	99.217.323,56	113.053.669,84
Deckungsrückstellung	498.812.560,96	485.790.160,21

Ein Überblick über die Detailentwicklung der Deckungsrückstellung des Geschäftsjahres 2022 ist der Tabelle „Entwicklung der Deckungsrückstellung“ im Anhang zu entnehmen.

4.2 Entwicklung der Gewinnreserve

Die Aufteilung der Gewinnreserve am 31.12.2022 je nach Veranlagungsform ergibt sich wie folgt:

	31.12.2022	31.12.2021
AVO Classic	-0,03	-0,11
AVO 30	0,39	10.031.120,10
AVO 50	4.475.694,12	12.462.729,83
AVO Plus	-0,14	-0,08
Gewinnreserve	4.475.694,34	22.493.849,74

Ein Überblick über die Detailentwicklung der Gewinnreserve des Geschäftsjahres 2022 ist der Tabelle „Entwicklung der Gewinnreserve“ im Anhang zu entnehmen.

4.3 Erläuterungen zur Deckungsrückstellung

Für den Teil der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten in der VRG AVO Classic, die in die VRG ALPS 15 wechseln, erfolgt eine Erhöhung des Rechnungszinses von 0,75 % auf 3,0 %.

Für den Teil der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten in der VRG AVO Classic, die in die VRG ALPS Zero wechseln, erfolgt eine Senkung des Rechnungszinses von 0,75 % auf 0,0 %.

In beiden Fällen wurde für Anwartschaftsberechtigte kein Unterschiedsbetrag zum 31.12.2022 ermittelt. Der neue Rechnungszinssatz kommt ab dem 01.01.2023 zur Anwendung und wird in den prognostizierten Leistungen in den Kontonachrichten des Bilanzjahres 2022 berücksichtigt.

Mit 31.12.2022 wurde für die (von einer Änderung des Rechnungszinssatzes betroffenen) Leistungsberechtigten aufgrund des Rechnungszinswechsels per 01.01.2023 von 0,75 % p.a. auf 3,00 % p.a. bzw. auf 0,00 % die notwendige Deckungsrückstellung mit dem neuen Rechnungszins ermittelt. Die individuell ermittelten Unterschiedsbeträge (Differenz zwischen der alten und neuen Deckungsrückstellung) wurden gemäß Geschäftsplan der individuellen Deckungsrückstellung entnommen bzw. zugeführt. Die gesamte Differenz zwischen der Deckungsrückstellung mit einem Rechnungszins von 0,75 % und der mit 3,00 % liefert in Summe einen negativen Unterschiedsbetrag von € 7.845.200,34 und die Differenz zwischen Deckungsrückstellung mit einem Rechnungszins von 0,75 % und der mit 0,00 % liefert in Summe einen positiven Unterschiedsbetrag von € 117.681,00.

Die sofortige Auflösung dieser zwei Unterschiedsbeträge wird innerhalb der betroffenen Personengruppe anteilig getragen.

Nach den uns vorgelegten Unterlagen wurde die Deckungsrückstellung entsprechend den Bestimmungen des Geschäftsplanes errechnet.

Diese Übereinstimmung wurde wie folgt überprüft:

Für die Gruppe der Leistungsbezieher wurde die Deckungsrückstellung vollständig für jede Person geprüft. Zusätzlich wurde für jeden im Geschäftsjahr 2022 neu hinzugekommenen Leistungsberechtigten die Höhe der Leistung geprüft.

Aus der Gruppe der Anwartschaftsberechtigten wurde eine Stichprobe von drei Personen zufällig ausgewählt. Für diese Person wurden alle Werte der Pensionskonten nachgerechnet.

Darüber hinaus erfolgten für die gesamte Gruppe der Anwartschaftsberechtigten summarische Plausibilitätsprüfungen der versicherungsmathematischen Werte und der Deckungsrückstellungsentwicklung.

Auch bei der Überprüfung der restlichen Punkte (bspw.: Ergebniszuteilung) wurden keinerlei Abweichungen zum Geschäftsplan festgestellt.

4.4 Erläuterungen zur Gewinnreserve

4.4.1 Zulässiger Bereich der Gewinnreserve gemäß Punkt 10. des Geschäftsplans

Das Vermögen der Versorgungseinrichtung ist nach dem Tageswertprinzip zu bewerten. Die nach Ertragsverteilung verbleibende Gewinnreserve darf höchstens 15 % der Deckungsrückstellung betragen und darf im AVO Classic und im AVO Plus minus 10 % der Deckungsrückstellung nicht unterschreiten. Im AVO 30 und AVO 50 darf die Gewinnreserve nicht negativ werden.

4.4.2 Höhe der Gewinnreserve in Abhängigkeit von der Veranlagungsstrategie

Gruppe	Deckungs- rückstellung	Gewinn reserve	Gewinnreserve in % der Deckungs- rückstellung
AWB AVO Classic	111.537.715,51	-0,04	0,00%
AWB AVO 30	137.235.980,82	0,31	0,00%
AWB AVO 50	91.786.445,31	4.031.891,45	4,39%
AWB AVO Plus	82.613.347,33	-0,12	0,00%
AWB Gesamt	423.173.488,97	4.031.891,60	0,95%
LB AVO Classic	33.767.556,20	0,01	0,00%
LB AVO 30	15.164.323,54	0,08	0,00%
LB AVO 50	10.103.216,02	443.802,67	4,39%
LB AVO Plus	16.603.976,23	-0,02	0,00%
LB Gesamt	75.639.071,99	443.802,74	0,59%
Gesamt	498.812.560,96	4.475.694,34	0,90%

Bei der Überprüfung wurden bis auf Cent Differenzen keinerlei Abweichungen zum Geschäftsplan festgestellt.

5 Versicherungstechnisches Ergebnis

5.1 Rückversicherung

Seit Beginn der Versorgungseinrichtung besteht ein Rückversicherungsvertrag mit der Zürich Versicherung AG bzw. mit deren Vorgänger.

Gewinnabrechnung der Rückversicherung für 01.01.2022 bis 31.12.2022:

Gutschriften an Risikoträger

		Gesamt
Risikoprämien	BU	528.744,25
	Tod	94.754,38
		623.498,63
Technischer Zins auf Risikoprämie		3,50%
	BU	3.849,26
	Tod	689,81
		4.536,07
Depot Vorjahr		128.002,36
	<i>IBNR-Rst.Inv</i>	128.002,36
	<i>Rst. Schwebe</i>	0,00
		4.480,08
Depotzins		3,50%
Kapitalrückzahlung bei Reaktivierung		0,00
Summe Gutschrift		775.530,70

Belastungen für den Risikoträger

Zahlungen		258.694,98
Technischer Zins auf Zahlung	3,50%	1.883,30
Depot Rechnungsjahr		132.186,06
	<i>IBNR-Rst.Inv</i>	25%
	<i>Rst. Schwebe</i>	132.186,06
		0,00
Kosten für den Risikoträger	6,7%	41.774,40
Summe Belastungen		434.538,74

Verlustvortrag Vorjahr

SALDO

340.991,96

Gewinnbeteiligung	90%	306.892,76
--------------------------	------------	-------------------

5.2 Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses

Das versicherungstechnische Ergebnis gliedert sich je nach VRG wie folgt auf:

	31.12.2022		31.12.2021	
	AWB	LB	AWB	LB
AVO Classic	-5.778,44	221.631,17	-24.912,45	-3.463.947,95
AVO 30	-4.488,51	128.167,19	-23.129,64	1.222,63
AVO 50	-2.841,10	83.584,76	-12.460,68	637,54
AVO Plus	-5.292,50	148.190,66	-19.045,83	1.718,49
vers. techn. Ergebnis	-18.400,55	581.573,78	-79.548,6	-3.460.369,29

		Deckungs-	vers. techn.	vers. techn. Ergebnis
		rückstellung(**)	Ergebnis	in % der
		31.12.2022	31.12.2022	Deckungsrückstellung
AWB	AVO Classic	111.537.715,51	-5.778,44	-0,01%
LB	AVO Classic	33.767.556,20	221.631,17	0,66%
AWB	AVO 30	137.235.980,82	-4.488,51	0,00%
LB	AVO 30	15.164.323,54	128.167,19	0,85%
AWB	AVO 50	91.786.445,31	-2.841,10	0,00%
LB	AVO 50	10.103.216,02	83.584,76	0,83%
AWB	AVO Plus	82.613.347,33	-5.292,50	-0,01%
LB	AVO Plus	16.603.976,23	148.190,66	0,89%

Ein Überblick über die Detailaufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses des Geschäftsjahres 2022 ist der Tabelle „Versicherungstechnisches Ergebnis“ im Anhang zu entnehmen.

(**) nach Ergebnisverwendung und Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der RZ-Umstellung

5.3 Erläuterungen zum versicherungstechnischen Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis wird zunächst für den Gesamtbestand abgeleitet und danach gemäß den Regeln des Geschäftsplanes auf die Veranlagungs- und Risikogemeinschaften aufgeteilt.

Das im Vergleich zu den Vorjahren höhere versicherungstechnische Ergebnis der Leistungsberechtigten kann aufgrund der Anzahl der Todesfälle in Kombination mit der Anzahl der Hinterbliebenen nachvollzogen werden und ist damit erklärbar.

Das versicherungstechnische Ergebnis der Leistungsberechtigten mit Unterschiedsbetrag im AVO Classic, das aufgrund der Rechnungszinsumstellung entstanden ist, wurde aufgrund der unterschiedlichen Auswirkungen auf die Deckungsrückstellung innerhalb dieser Gruppe (siehe Punkt 4.3.) gesondert ausgewiesen und gemäß Geschäftsplan wieder innerhalb der jeweiligen Personengruppe verteilt. Die Bildung bzw. die anteilige Verteilung des Unterschiedsbetrages im Zuge der Umstellung wurde je Person vollständig geprüft.

Bei der finalen Qualitätssicherung des Prüfberichtsentwurfs wurde folgender Sachverhalt festgestellt:

Die Verteilung des versicherungstechnischen Ergebnisses der Leistungsempfänger, das nicht aufgrund der Rechnungszinsumstellung entstanden ist, erfolgte geschäftsplankonform. Die spezielle Konstellation der unterschiedlichen Rechnungszinsänderungen in der AVO Classic, deren Auswirkung teilweise erheblich waren, führte jedoch zu nicht intendierten Effekten, die zum Zeitpunkt der Geschäftsplanänderung nicht absehbar waren.

Nach Diskussion mit der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG schlagen wir vor, den Geschäftsplan hinsichtlich der Verteilungsgrößen für etwaige zukünftige Umstellungen zu präzisieren und die im Geschäftsjahr 2022 aufgetretenen Effekte im Geschäftsjahr 2023 zu neutralisieren.

6 Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

6.1 Verwendung des Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

Das aus dem Veranlagungsergebnis nach Übertrag der Rechnungszinsen, nach Übertrag des versicherungstechnischen Ergebnisses zuzüglich der Entnahme aus der Gewinnreserve verbleibende Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft wurde entsprechend der Tabelle „Ergebnisverwendung“ im Anhang verwendet.

Bei der finalen Qualitätssicherung des Prüfberichtsentwurfs wurde folgender Sachverhalt festgestellt:

Die Verteilung des Veranlagungsergebnisses in der AVO Classic auf die Anwartschaftsberechtigten und Leistungsempfänger erfolgte geschäftsplankonform. Die spezielle Konstellation der unterschiedlichen Rechnungszinsänderungen in der AVO Classic, deren Auswirkung teilweise erheblich waren, führte jedoch zu nicht intendierten Effekten, die zum Zeitpunkt der Geschäftsplanänderung nicht absehbar waren.

Nach Diskussion mit der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG schlagen wir vor, den Geschäftsplan hinsichtlich der Verteilungsgrößen für etwaige zukünftige Umstellungen zu präzisieren und die im Geschäftsjahr 2022 aufgetretenen Effekte im Geschäftsjahr 2023 zu neutralisieren.

Die Zuordnung auf die einzelnen Anwartschafts- und Leistungsberechtigten erfolgt dabei entsprechend dem Geschäftsplan.

7 Zusammenfassung und Bestätigungsvermerk

7.1 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Im Geschäftsjahr 2022 wurde für die VGen AVO 30, AVO 50, AVO Plus sowie für die AVO Classic ein negatives Veranlagungsergebnis erzielt.

Leistungsbezieher

AVO Classic: Aufgrund des negativen Veranlagungsergebnisses und der nicht vorhandenen Gewinnreserve mussten die Leistungen der Leistungsberechtigten mit Rechnungszinswechsel Rechnungszinswechsel von 0,75 % p.a. auf 0,00% im Ausmaß von 11,79 % gekürzt werden. Die Leistungen der Leistungsberechtigten mit Rechnungszinswechsel auf 3,00 % konnten (aufgrund des Rechnungszinswechsel) hingegen im Ausmaß von 27,82 % erhöht werden.

AVO Plus: Aufgrund des negativen Veranlagungsergebnisses und der nicht vorhandenen Gewinnreserve mussten die Leistungen im Ausmaß von 7,30 % gekürzt werden.

AVO 30: Aufgrund des negativen Veranlagungsergebnisses und der nicht ausreichend vorhandenen Gewinnreserve mussten die Leistungen im Ausmaß von 2,12 % gekürzt werden.

AVO 50: Um eine Gewinnreserve der Leistungsberechtigten im gleichen Ausmaß wie bei den Anwartschaftsberechtigten zu gewährleisten, wurden die Leistungen gleichgehalten.

Anwartschaftsberechtigte

AVO Classic: Aufgrund des negativen Veranlagungsergebnisses und der nicht vorhandenen Gewinnreserve mussten die Deckungsrückstellungen nach Zuteilung der technischen Zinsen um 3,43 % verringert werden.

AVO Plus: Aufgrund des negativen Veranlagungsergebnisses und der nicht vorhandenen Gewinnreserven mussten die Deckungsrückstellungen nach Zuteilung der technischen Zinsen um 8,23 % verringert werden.

AVO 30: Aufgrund des negativen Veranlagungsergebnisses und der nicht ausreichend vorhandenen Gewinnreserve mussten die Deckungsrückstellungen nach Zuteilung der technischen Zinsen um 4,22 % verringert werden.

AVO 50: Um die Leistung der Leistungsberechtigten gleichzuhalten und eine Gewinnreserve der Anwartschaftsberechtigten im gleichen Ausmaß wie bei den Leistungsberechtigten zu gewährleisten, wurden die Deckungsrückstellungen nach Zuteilung der technischen Zinsen um 2,96 % verringert.

7.2 Prüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft gemäß § 47 der Satzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern Teil B 2018

Im Zuge unserer Prüfung haben wir für das Geschäftsjahr 2022 für die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft überprüft, ob

1. der Geschäftsplan eingehalten wird,
2. keine Änderungen der bestehenden Beitrags- und Leistungsordnung erforderlich sind,
3. keine Deckungslücken zu schließen waren bzw. sind und
4. den Versicherungserfordernissen in angemessenem Ausmaß Rechnung getragen wurde.

Bei der Überprüfung der Punkte 1.-4. kam es zu keinen Beanstandungen.

7.3 Prüfung der im Geschäftsplan festgelegten Rechnungsgrundlagen (in Analogie zu § 20 Abs. 2 Zi. 3 PKG; wesentlicher Teil des Geschäftsplanes)

Der für die VRGen AVO 30, AVO 50 und AVO Plus geltende Rechnungszinssatz von 3,0 % scheint aus heutiger Sicht in Hinblick auf nominelle Pensionen noch vertretbar. Dabei ist festzuhalten, dass davon auszugehen ist, dass es immer wieder aufgrund des dabei einzugehenden Risikos (Volatilität) zu Veranlagungs-ergebnissen unterhalb des Rechnungszinses kommen wird.

Der für die VRG AVO Classic geltende Rechnungszinssatz von 0,75 % ermöglicht eine konservative Veranlagung mit weniger Volatilität.

Derzeit werden die Rechnungsgrundlagen „AVÖ 2008-P (PK) – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte verwendet.

Im Jahr 2018 wurden aktuelle Rechnungsgrundlagen veröffentlicht. Eine Prüfung, ob eine Umstellung auf diese zu erfolgen hat, wurde im Jahr 2019 durchgeführt.

Auszug aus dem Beschluss des Beirats:

„... Es wurde im Beirat beschlossen die Umstellung im Bilanzjahr 2019 noch nicht durchzuführen. Ebenso soll in einer bis zu vierjährigen Evaluierungsphase beobachtet werden, wie sich die Sterblichkeitsgewinne entwickeln und in spätestens vier Jahren wird darüber erneut abgestimmt. ...“

Im Laufe der Prüfung für das Geschäftsjahr 2022 wurden keine Tatsachen festgestellt, die eine zeitnähere Evaluierung erforderlich erscheinen lassen.

7.4 Mitteilungspflichtige Tatsachen oder Empfehlungen (in Analogie zu § 21 Abs. 3 PKG; mitteilungspflichtige Wahrnehmungen des Prüfactuars)

Bei der Wahrung unserer Aufgaben als Prüfactuar wurden keine Tatsachen festgestellt, die sinngemäß zu § 21 (3) PKG dem Auftraggeber mitzuteilen gewesen wären.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Tatsachen festgestellt, aufgrund derer wir

1. die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus versicherungsmathematischer Sicht für nicht mehr gewährleistet oder
2. Bestimmungen der Satzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern für verletzt erachten.

7.5 Bestätigungsvermerk

Da nach versicherungsmathematischer Überprüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern im Geschäftsjahr 2022 keine Einwendungen zu erheben sind, erteilen wir den nachstehenden uneingeschränkten Vermerk in Anlehnung an den § 9 Abs. 6 der Prüfaktuar-Prüfberichtverordnung und weisen darauf hin, dass aus der dauernden Erfüllbarkeit der Verpflichtungen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen eine garantierte Leistungshöhe nicht ableitbar ist. Jahre mit negativen versicherungstechnischen Ergebnissen bzw. negativen Veranlagungsergebnissen können auftreten, auch wenn die Verpflichtungen als dauernd erfüllbar anzusehen sind.

„Die durchgeführten Prüfungen führten zu keinen Einwendungen. Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung wurden die gesetzlichen Bestimmungen sowie der Geschäftsplan eingehalten. Die Belange der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten sind aus heutiger Sicht ausreichend gewahrt und die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen ist aus versicherungsmathematischer Sicht gesichert.“

.....
Dr. Hartwig Sorger

.....
DI Sven Jörgen

Beilagen:

Dokumentation Zeitablauf Daten
Veranlagungsergebnis
Entwicklung der Deckungsrückstellung
Entwicklung der Gewinnreserve
Versicherungstechnisches Ergebnis
Ergebnisverwendung
Kostenübersicht
Länderbilanzen
Allgemeine Geschäftsbedingungen

Datum	Text
24.01.2023	Liste der Neueintragungen, Leistungsliste, Sterbefälle, Formblatt, Gewinnbeteiligung
31.01.2023	Akonto Transfer VRG-Wechsel, ALPS ZERO HR zum 31.12.2022
20.03.2023	Datenträger, Formblatt, Gewinnbeteiligung
18.04.2023	ALPS ZERO HR zum 31.12.2022
24.04.2023	Aufstellung Leistungen Vermögen Einnahmen, Datenträger, Formblatt, Gewinnbeteiligung, Länderbilanzen
26.04.2023	Länderbilanzen
11.05.2023	Formblatt
16.05.2023	Bericht JAB Concisa

A Veranlagungsergebnis

		AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Ertrag	Ausschüttungen Rentenfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsertrag Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Dividenden Aktien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	buchmässige Verluste/Gewinne	-3.595.530,20	-12.526.452,56	-9.626.888,78	-5.320.733,76	-31.069.605,30
	realisierte Kursverluste/-gewinne	-126.967,47	0,00	0,00	-421.887,61	-548.855,08
	Erträge aus Veranlagung	-3.722.497,67	-12.526.452,56	-9.626.888,78	-5.742.621,37	-31.618.460,38
	Zinserträge aus Beitragskonten					
	Kammern/Verrechnungskonten/Festgeldkonto	4.930,20	4.848,63	3.044,72	5.082,46	17.906,01
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand	Verwaltungskosten der Veranlagung/Bankspesen	-5.551,60	-7.555,78	-4.517,83	-3.840,64	-21.465,85
	Sonstige Aufwände	-117.918,10	-98.629,96	-58.166,39	-62.841,34	-337.555,79
	Ergebnis 2022	-3.841.037,17	-12.627.789,67	-9.686.528,28	-5.804.220,89	-31.959.576,01
Ergebnis 2021	-474.588,81	8.427.398,59	9.057.765,84	2.810.498,88	19.821.074,50	

Entwicklung der Deckungsrückstellung AWB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Deckungsrückstellung AWB per 01.01.2022	119.952.236,78	124.264.668,76	76.707.247,61	97.257.453,79	418.181.606,94
Centaugleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Deckungsrückstellung AWB aus Beiträgen und Zinsen	8.964.561,74	16.462.735,72	10.052.984,20	8.987.739,80	44.468.021,46
Aufgelöstes Deckungsrückstellung für Kosten/Risikoprämien Beitragsbefr.	-22.471,74	-9.308,49	-3.574,30	-5.325,33	-40.679,86
Auflösung Deckungsrückstellung beim Tod des AWB	-378.377,07	-311.537,04	-299.758,78	0,00	-989.672,89
Auflösung Deckungsrückstellung bei Eintreten BU	-326.255,98	-245.802,49	-200.071,25	0,00	-772.129,72
Bildung Deckungsrückstellung für Reaktivierte	38.649,08	0,00	0,00	0,00	38.649,08
Auflösung Deckungsrückstellung AWB Pensionierung	-4.999.314,12	-4.005.927,74	-2.253.632,03	-4.497.290,51	-15.756.164,40
Auflösung des Deckungsrückstellungs beim Abgang AWB	-172.579,88	-281.830,42	-78.645,72	-147.445,81	-680.501,83
Bildung Deckungsrückstellung bei Kammerwechsel	124.211,80	188.005,01	65.097,12	139.515,21	516.829,14
Sonstige Bildung Deckungsrückstellung AWB	0,00	396,20	0,00	0,00	396,20
Verteilung RV-Gewinn auf AWB	128.821,54	175.842,39	115.636,15	98.596,08	518.896,16
Bildung Deckungsrückstellung AWB VG-Wechsel	21.658,58	11.334.691,43	10.743.879,21	1.117.120,94	23.217.350,16
Auflösung Deckungsrückstellung AWB VG-Wechsel	-7.832.338,95	-4.285.272,29	-266.698,37	-12.926.022,66	-25.310.332,27
Zuweisung aus dem Ergebnis	-3.961.086,27	-6.050.680,22	-2.796.018,53	-7.410.994,18	-20.218.779,20
Deckungsrückstellung AWB per 31.12.2022	111.537.715,51	137.235.980,82	91.786.445,31	82.613.347,33	423.173.488,97

Entwicklung der Deckungsrückstellung LB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Deckungsrückstellung LB per 01.01.2022	33.981.458,42	11.477.894,08	6.352.984,72	15.796.216,05	67.608.553,27
Centaugleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Deckungskapital LB Tod AWB	111.038,67	379.831,41	191.241,79	0,00	682.111,87
Bildung Deckungskapital für BU-Rente	396.504,47	243.719,62	351.365,12	0,00	991.589,21
Auflösung Deckungskapital bei Reaktivierung	-55.327,48	0,00	0,00	0,00	-55.327,48
Bildung Deckungskapital LB Pensionierung	3.418.286,14	3.508.761,68	2.014.147,77	3.466.422,96	12.407.618,55
Auflösung Deckungskapital LB	-36.786.619,82	-16.256.640,91	-10.399.148,07	-18.535.357,29	-81.977.766,09
Bildung Deckungskapital LB	34.572.271,40	15.492.068,87	10.103.216,02	17.912.385,60	78.079.941,89
Bildung DK für Hinterbliebene beim Tod LB	309.104,78	167.107,16	27.631,34	38.802,90	542.646,18
Sonstige Bildung Deckungskapital LB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Deckungskapital LB VG-Wechsel	0,00	696.388,18	1.461.777,33	0,00	2.158.165,51
Auflösung Deckungskapital LB VG-Wechsel	-1.429.772,66	-217.061,22	0,00	-766.084,62	-2.412.918,50
Bildung Deckungskapital LB Fehlbetrag RG	-7.727.519,34	0,00	0,00	0,00	-7.727.519,34
Zuweisung aus dem Ergebnis	-749.387,76	-327.745,33	0,00	-1.308.409,37	-2.385.542,46
Zuweisung Ergebnis für LB mit Fehlbetrag	7.727.519,38	0,00	0,00	0,00	7.727.519,38
Deckungsrückstellung LB per 31.12.2022	33.767.556,20	15.164.323,54	10.103.216,02	16.603.976,23	75.639.071,99

Entwicklung der Gewinnreserve AWB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Gewinnreserve AWB per 01.01.2022	0,05	9.182.925,37	11.509.499,54	-0,09	20.692.424,87
Centausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung Gewinnreserve beim Abgang AWB	0,00	-4.397,18	-2.805,32	0,00	-7.202,50
Auflösung Gewinnreserve AWB Pensionierung	0,00	-288.281,95	-332.624,70	0,00	-620.906,65
Auflösung Gewinnreserve bei Eintreten BU	0,00	-18.164,34	-52.774,04	0,00	-70.938,38
Auflösung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	-316.673,61	-40.016,61	0,00	-356.690,22
Auflösung Gewinnreserve beim Tod des AWB	0,00	-22.536,67	-36.263,43	0,00	-58.800,10
Bildung Gewinnreserve AWB aus Beiträge	0,00	6.055,43	3.888,48	0,00	9.943,91
Bildung Gewinnreserve für Reaktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	837.612,41	1.612.059,92	0,00	2.449.672,33
Bildung Gewinnreserve aus Ergebnis	-0,09	-9.376.539,15	-8.629.072,39	-0,03	-18.005.611,66
Gewinnreserve AWB per 31.12.2022	-0,04	0,31	4.031.891,45	-0,12	4.031.891,60
Gewinnreserve per 31.12.2022 in % der Deckungsrückstellung	0,00%	0,00%	4,39%	0,00%	0,95%

Entwicklung der Gewinnreserve LB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Gewinnreserve LB per 01.01.2022	-0,16	848.194,73	953.230,29	0,01	1.801.424,87
Centausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	-16.040,41	0,00	0,00	-16.040,41
Auflösung Gewinnreserve bei Reaktivierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Gewinnreserve für BU-Rente	-43,86	19.896,09	52.774,04	0,00	72.626,27
Bildung Gewinnreserve LB Pensionierung	0,00	252.936,91	298.004,80	0,00	550.941,71
Bildung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	51.461,77	219.331,63	0,00	270.793,40
Bildung Gewinnreserve LB Tod AWB	0,00	22.536,67	36.263,43	0,00	58.800,10
Bildung Gewinnreserve aus Ergebnis	44,03	-1.178.985,68	-1.115.801,52	-0,03	-2.294.743,20
Gewinnreserve LB per 31.12.2022	0,01	0,08	443.802,67	-0,02	443.802,74
Gewinnreserve per 31.12.2022 in % der Deckungsrückstellung	0,00%	0,00%	4,39%	0,00%	0,59%

B Versicherungstechnisches Ergebnis AWBs

I	Ergebnis Sterblichkeitsverlauf Anwartschaftsberechtigte	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2022	2022	2022	2022	2022
Ertrag	Sparbeiträge inkl. Kosten	8.014.041,95	12.292.323,02	7.399.672,25	6.473.033,36	34.179.070,58
	Nachkaufsbeiträge inkl. Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Übertragung von anderen Vorsorgeeinrichtung	182.394,75	278.305,27	62.227,86	12.269,88	535.197,76
	Aufgelöstes Deckungskapital für Kosten/Risikoprämien Beitragsbefr.	22.471,74	9.308,49	3.574,30	5.325,33	40.679,86
	Umbuchung Deckungskapital AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Risikoprämien Tod	-36.356,76	-33.600,02	-14.767,75	-36.784,97	-121.509,50
	Auflösung Deckungskapital beim Tod des AWB	378.377,07	311.537,04	299.758,78	0,00	989.672,89
	Auflösung Gewinnreserve beim Tod des AWB	0,00	22.536,67	36.263,43	0,00	58.800,10
	Technischer Zins AWB	837.444,96	4.027.036,87	2.670.568,48	2.564.706,64	10.099.756,95
Aufwand	Bildung DK AWB aus Beiträgen und Zinsen	-8.964.561,74	-16.462.735,72	-10.052.984,20	-8.987.739,80	-44.468.021,46
	Bildung Gewinnreserve AWB aus Beiträge	0,00	-6.055,43	-3.888,48	0,00	-9.943,91
	Zuführung aufgelöstes Deckungskapital an Risikoprämien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufgelöste Forderungen	11.966,18	-4.171,97	-0,76	-1,73	7.791,72
	Bildung Deckungskapital LB Tod AWB	-111.038,67	-379.831,41	-191.241,79	0,00	-682.111,87
	Bildung Gewinnreserve LB Tod AWB	0,00	-22.536,67	-36.263,43	0,00	-58.800,10
	Auszahlung von Sterbegeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung Sparen AWB	-104.930,51	-135.213,42	-79.180,46	-67.678,88	-387.003,27
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung Tod AWB	-485,92	-536,28	-357,52	0,00	-1.379,72
Ergebnis I		229.323,05	-103.633,56	93.380,71	-36.870,17	182.200,03
Übertrag Ergebnis I (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		47.461,10	58.879,77	38.866,10	36.993,06	182.200,03
II	Ergebnis Risikoverlauf Berufsunfähigkeit der Anwartschaftsberechtigten	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2022	2022	2022	2022	2022
Ertrag	Risikoprämien BU	161.189,46	207.934,97	137.618,11	123.293,98	630.036,52
	Auflösung Deckungskapital bei Eintreten BU	326.255,98	245.802,49	200.071,25	0,00	772.129,72
	Auflösung Gewinnreserve bei Eintreten BU	0,00	18.164,34	52.774,04	0,00	70.938,38
	Auflösung Deckungskapital bei Reaktivierung	55.327,48	0,00	0,00	0,00	55.327,48
	Auflösung Gewinnreserve bei Reaktivierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwand	Bildung Deckungskapital für BU-Rente	-396.504,47	-243.719,62	-351.365,12	0,00	-991.589,21
	Bildung Gewinnreserve für BU-Rente	43,86	-19.896,09	-52.774,04	0,00	-72.626,27
	Bildung Deckungskapital für Reaktivierte	-38.649,08	0,00	0,00	0,00	-38.649,08
	Bildung Gewinnreserve für Reaktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verteilung Gewinn BU auf AWB	-52.632,07	-71.843,16	-47.244,96	-40.282,97	-212.003,16
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-852,59	-351,12	-357,52	0,00	-1.561,23
Ergebnis II		54.178,57	136.091,81	-61.278,24	83.011,01	212.003,15
Übertrag Ergebnis II (Aufteilungsschlüssel Risikoprämien BU)		54.239,19	69.968,75	46.307,59	41.487,62	212.003,15

III	Ergebnis Übertritt Anwartschaftsberechtigte zu Alterspensionisten	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2022	2022	2022	2022	2022
Ertrag	Auflösung Deckungskapital AWB Pensionierung	4.999.314,12	4.005.927,74	2.253.632,03	4.497.290,51	15.756.164,40
	Auflösung Gewinnreserve AWB Pensionierung	0,00	288.281,95	332.624,70	0,00	620.906,65
Aufwand	Bildung Deckungskapital LB Pensionierung	-3.418.286,14	-3.508.761,68	-2.014.147,77	-3.466.422,96	-12.407.618,55
	Bildung Gewinnreserve LB Pensionierung	0,00	-252.936,91	-298.004,80	0,00	-550.941,71
	Auszahlung Teilabfindungen	-1.572.041,01	-526.997,06	-271.422,76	-1.023.684,45	-3.394.145,28
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-8.986,97	-5.514,04	-2.681,40	-7.183,10	-24.365,51
Ergebnis III		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übertrag Ergebnis III (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV	Ergebnis aus vorzeitigem Abgang Anwartschaftsberechtigte	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2022	2022	2022	2022	2022
Ertrag	Auflösung des Deckungskapitals beim Abgang AWB	172.579,88	281.830,42	78.645,72	147.445,81	680.501,83
	Auflösung Gewinnreserve beim Abgang AWB	0,00	4.397,18	2.805,32	0,00	7.202,50
	Auflösung Deckungskapital AWB VG-Wechsel	7.832.338,95	4.285.272,29	266.698,37	12.926.022,66	25.310.332,27
	Auflösung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	316.673,61	40.016,61	0,00	356.690,22
	Zuführung Kapital VG-Wechsel	21.658,58	12.172.303,84	12.355.939,13	1.117.120,94	25.667.022,49
Aufwand	Ausbezahlte Leistungen	-26.123,36	-96.638,08	-37.891,08	-7.837,71	-168.490,23
	Übertrag Kapital VG-Wechsel	-7.832.338,95	-4.601.945,90	-306.714,98	-12.926.022,66	-25.667.022,49
	Bildung Deckungskapital bei Kammerwechsel	-124.211,80	-188.005,01	-65.097,12	-139.515,21	-516.829,14
	Bildung Deckungskapital AWB VG-Wechsel	-21.658,58	-11.334.691,43	-10.743.879,21	-1.117.120,94	-23.217.350,16
	Bildung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	-837.612,41	-1.612.059,92	0,00	-2.449.672,33
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-375,44	-1.317,31	-600,23	-91,98	-2.384,96
	Ergebnis IV		21.869,28	267,20	-22.137,39	0,91
Übertrag Ergebnis IV (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
V	Ergebnis aus Risikoauslagerung	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2022	2022	2022	2022	2022
Ertrag	Leistungen Risikoträger für BU	63.951,50	0,00	136.486,25	0,00	200.437,75
	Leistungen Risikoträger für Tod	0,00	58.257,23	0,00	0,00	58.257,23
	Gewinnbeteiligung aus Rückversicherung	79.942,18	99.175,48	65.465,00	62.310,10	306.892,76
Aufwand	Prämie Rückversicherung BU	-135.274,75	-174.504,76	-115.492,88	-103.471,86	-528.744,25
	Prämie Rückversicherung Tod	-19.775,99	-36.575,92	-23.706,01	-14.696,46	-94.754,38
	Rückerstattung bei Reaktivierung von BU-Fällen	-15.010,56	0,00	0,00	0,00	-15.010,56
	Verteilung RV-Gewinn auf AWB	-76.189,47	-103.999,23	-68.391,19	-58.313,11	-306.893,00
Ergebnis V		-102.357,09	-157.647,20	-5.638,83	-114.171,33	-379.814,45
Übertrag Ergebnis V (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		-98.937,48	-122.740,85	-81.020,33	-77.115,79	-379.814,45

VI	Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis AWB	AVO Classic 2022	AVO 30 2022	AVO 50 2022	AVO Plus 2022	Gesamt 2022
Ertrag	Sonstiges Ergebnis AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwand	Sonstige Bildung Deckungskapital AWB	0,00	-396,20	0,00	0,00	-396,20
	Kosten Prüfactuar AWB	-8.438,04	-10.468,15	-6.909,95	-6.576,94	-32.393,08
Ergebnis VI		-8.438,04	-10.864,35	-6.909,95	-6.576,94	-32.789,28
Übertrag Ergebnis VI (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		-8.541,25	-10.596,18	-6.994,46	-6.657,39	-32.789,28

B Versicherungstechnisches Ergebnis LBs

VII	Ergebnis Sterblichkeitsverlauf Leistungsempfänger	AVO Classic 2022	AVO 30 2022	AVO 50 2022	AVO Plus 2022	Gesamt 2022
Ertrag	Auflösung Deckungskapital LB	36.786.619,82	16.256.640,91	10.399.148,07	18.535.357,29	81.977.766,09
	Technischer Zins LB	247.800,65	402.802,52	264.539,34	493.374,24	1.408.516,75
Aufwand	Ausbezahlte Leistungen	-1.719.623,36	-854.699,78	-542.367,83	-1.002.355,30	-4.119.046,27
	Ausbezahlte Abfindungen	-25.469,09	0,00	0,00	-12.313,63	-37.782,72
	Bildung Deckungskapital LB	-34.572.271,40	-15.492.068,87	-10.103.216,02	-17.912.385,60	-78.079.941,89
	Bildung DK für Hinterbliebene beim Tod LB	-309.104,78	-167.107,16	-27.631,34	-38.802,90	-542.646,18
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-8.522,95	-4.090,51	-2.605,80	-4.937,02	-20.156,28
Ergebnis VII		399.428,89	141.477,11	-12.133,58	57.937,08	586.709,50
Übertrag Ergebnis VII (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung LB vor Ergebnis)		223.588,33	129.299,00	84.322,87	149.499,30	586.709,50

VIII	Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis LB	AVO Classic 2022	AVO 30 2022	AVO 50 2022	AVO Plus 2022	Gesamt 2022
Ertrag	Auflösung Deckungskapital LB VG-Wechsel	1.429.772,66	217.061,22	0,00	766.084,62	2.412.918,50
	Sonstiges Ergebnis LB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auflösung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	16.040,41	0,00	0,00	16.040,41
	Zuführung Kapital LB VG-Wechsel	0,00	747.849,95	1.681.108,96	0,00	2.428.958,91
Aufwand	Übertragung Kapital LB VG-Wechsel	-1.429.772,66	-233.101,63	0,00	-766.084,62	-2.428.958,91
	Bildung Deckungskapital LB VG-Wechsel	0,00	-696.388,18	-1.461.777,33	0,00	-2.158.165,51
	Bildung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	-51.461,77	-219.331,63	0,00	-270.793,40
	Bildung Deckungskapital LB Fehlbetrag RG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kosten Prüfactuar LB	-1.957,17	-1.131,81	-738,11	-1.308,63	-5.135,72
	Sonstige Bildung Deckungskapital LB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis VIII		-1.957,17	-1.131,81	-738,11	-1.308,63	-5.135,72
Übertrag Ergebnis VIII (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung LB vor Ergebnis)		-1.957,16	-1.131,81	-738,11	-1.308,64	-5.135,72

Total versicherungstechnisches Ergebnis		592.047,49	4.559,20	-15.455,39	-17.978,07	563.173,23
Transfer zwischen den Veranlagungsgruppen		376.194,76	-119.119,48	-96.199,05	-160.876,23	0,00

C Ergebnisverwendung AWB		AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
weitere Zuteilung zum technischer Zins		-3,55%	-4,51%	-3,14%	-8,67%	
A	Veranlagungsergebnis AWB	-3.117.862,96	-11.395.693,99	-8.751.681,34	-4.840.995,07	-28.106.233,36
B	Versicherungstechnisches Ergebnis AWB	-5.778,44	-4.488,51	-2.841,10	-5.292,50	-18.400,55
	Technischer Zins AWB	-837.444,96	-4.027.036,87	-2.670.568,48	-2.564.706,64	-10.099.756,95
Ergebnis vor Verteilung		-3.961.086,36	-15.427.219,37	-11.425.090,92	-7.410.994,21	-38.224.390,86
	Bildung/Auflösung Gewinnreserve Anwartschaftsberechtigte	-0,09	-9.376.539,15	-8.629.072,39	-0,03	-18.005.611,66
	Zuweisung an/Entnahme von DRst Anwartschaftsberechtigten	-3.961.086,27	-6.050.680,22	-2.796.018,53	-7.410.994,18	-20.218.779,20
	Sonstige Verwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Kontostandes inkl.techn.Zins in %		-2,80%	-1,51%	-0,14%	-5,67%	

C Ergebnisverwendung LB		AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
weitere Zuteilung zum technischer Zins		-2,80%	-2,12%	0,00%	-7,30%	
A	Veranlagungsergebnis LB	-723.174,21	-1.232.095,68	-934.846,94	-963.225,82	-3.853.342,65
B	Versicherungstechnisches Ergebnis LB	221.631,13	128.167,19	83.584,76	148.190,66	581.573,74
	Technischer Zins LB	-247.800,65	-402.802,52	-264.539,34	-493.374,24	-1.408.516,75
Ergebnis vor Verteilung		-749.343,73	-1.506.731,01	-1.115.801,52	-1.308.409,40	-4.680.285,66
	Bildung/Auflösung Gewinnreserve Leistungsbezieher	44,03	-1.178.985,68	-1.115.801,52	-0,03	-2.294.743,20
	Zuweisung an/Entnahme von Deckungsrückstellung Leistungsempfängern	-749.387,76	-327.745,33	0,00	-1.308.409,37	-2.385.542,46
	Zuweisung Ergebnis an Deckungsrückstellung LB mit Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Verwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche Pensionsanpassung in % für verbleibende LB		-1,96%	-2,12%	0,00%	-7,30%	
Durchschnittliche Pensionsanpassung in % für wechselnde LB		-2,84%	-2,12%	0,00%	-7,30%	

C VG-Wechsel LB - Fehlbetrag RZ-Umstellung						
	Bildung Deckungsrückstellung aus Fehlbetrag für RZ-Umstellung	-7.727.519,34	0,00	0,00	0,00	-7.727.519,34
	Zuweisung an Deckungsrückstellung für verbleibende LB	-117.681,01	0,00	0,00	0,00	-117.681,01
	Zuweisung an Deckungsrückstellung für wechselnde LBs	7.845.200,39	0,00	0,00	0,00	7.845.200,39
Saldo		0,04	0,00	0,00	0,00	0,04
Pensionsveränderung aus RZ-Umstellung für verbleibende LB		-9,83%	0,00%	0,00%	0,00%	
Pensionsveränderung aus RZ-Umstellung für wechselnde LB		30,65%	0,00%	0,00%	0,00%	
Pensionsveränderung für verbleibende LB gesamt		-11,79%	-2,12%	0,00%	-7,30%	
Pensionsveränderung für wechselnde LB gesamt		27,82%	-2,12%	0,00%	-7,30%	

zur Bilanz vom 31.12.2022

Kostenübersicht	Total	WIEN	NOE	BGLD	OOE	SLBG	STMK	KRNT	TIR	VLBG
I. Nicht verrechnete Kosten per 1.1.	171.196,76	51.441,09	15.628,18	10.809,41	18.730,40	15.115,74	17.009,89	12.917,72	16.679,21	12.865,12
II. In 2022 neu angefallene Kosten	451.590,97	223.767,29	32.187,88	6.424,45	49.031,05	28.266,83	39.361,82	18.490,61	36.400,60	17.660,44
1. Stückkosten lfd. Beitrag AWB	375.821,68	197.291,12	25.342,24	4.106,36	39.334,01	22.191,08	31.136,16	13.529,20	29.893,96	12.997,55
2. Stückkosten Übertragung aus PK	642,20	396,07	77,13	-	43,42	21,26	-	21,71	64,39	18,22
3. Kosten Nachkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Kostengutschrift Kontoinfo	- 14.324,17	- 7.606,48	- 920,78	- 182,84	- 1.477,07	- 916,56	- 1.220,40	- 490,46	- 1.051,76	- 457,82
5. Eintragungskosten	4.499,08	2.877,60	143,88	26,16	457,80	130,36	327,00	104,64	313,92	117,72
6. Kosten Ermässigung	15.888,56	7.536,88	1.621,12	101,60	1.923,60	1.271,60	1.411,76	476,48	985,12	560,40
7. Kosten Beitragsfreistellung	4.475,92	1.983,23	8,07	-	567,58	550,35	665,33	224,49	138,46	338,41
8. Einmalkosten Kapitalauszahlung	2.384,96	1.977,91	-	-	170,24	55,86	-	-	180,95	-
9. Einmalkosten Kammerwechsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Laufende Kosten LB	20.156,28	7.538,60	1.724,09	377,87	2.291,39	1.895,02	1.906,86	1.226,69	1.820,14	1.375,62
11. Einmalkosten Antritt AP	24.365,51	8.968,45	2.375,59	357,52	3.546,02	1.430,08	3.146,21	1.581,32	1.887,76	1.072,56
12. Einmalkosten Antritt BU	1.561,23	501,47	178,76	-	178,76	-	351,12	-	351,12	-
13. Einmalkosten Antritt Hint.bl.pension nach AWI	1.379,72	664,68	-	-	357,52	-	-	178,76	178,76	-
14. Einmalkosten Antritt Hint.bl.pension nach LB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15. Einmalkosten Sterbegeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16. Einmalkosten Teilabfindung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17. Managementkosten	14.740,00	1.637,76	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78
III. In 2022 verrechnete Kosten	- 417.329,35	- 217.576,08	- 28.695,36	- 2.951,09	- 45.042,96	- 25.910,42	- 35.262,64	- 15.065,15	- 32.756,70	- 14.068,95
1. Stückkosten AWB	- 371.965,49	- 194.338,30	- 25.185,76	- 4.029,28	- 39.177,03	- 22.250,36	- 30.956,23	- 13.368,43	- 29.753,36	- 12.906,74
2. Kosten Nachkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Kostengutschrift Kontoinfo	12.224,86	6.591,10	797,34	162,96	1.257,12	727,50	1.030,14	419,04	873,00	366,66
4. Eintragungskosten	- 4.041,04	- 2.608,40	- 143,44	- 26,16	- 313,04	- 142,12	- 324,80	- 104,20	- 287,32	- 91,56
5. Kosten Ermässigung	- 15.972,96	- 7.893,52	- 1.517,60	- 118,00	- 1.734,24	- 1.268,40	- 1.476,08	- 509,28	- 897,36	- 558,48
6. Kosten Beitragsfreistellung	- 4.048,69	- 2.024,16	- 65,75	-	- 701,90	- 395,39	- 492,96	- 120,97	- 151,55	- 96,01
7. Einmalkosten AWB	- 2.483,88	- 2.057,26	-	-	- 107,72	- 109,72	-	-	- 125,09	- 84,09
8. Laufende Kosten LB	- 20.989,49	- 7.889,87	- 1.770,46	- 399,63	- 2.347,93	- 1.996,59	- 1.950,01	- 1.265,41	- 1.926,88	- 1.442,71
9. Einmalkosten LB	- 24.792,66	- 8.993,43	- 2.447,47	- 178,76	- 3.556,00	- 2.113,12	- 2.730,48	- 1.753,68	- 2.125,92	- 893,80
10. Managementkosten	14.740,00	1.637,76	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78	1.637,78
IV. Nicht verrechnete Kosten per 31.12.	103.367,76	46.898,07	8.008,18	2.629,11	11.341,23	6.612,94	9.398,57	4.979,76	8.595,77	4.904,13
V. Kosten des Prüfaufwärters in 2022	37.528,80	16.498,33	2.946,69	590,95	4.003,46	2.983,55	3.144,46	1.987,15	3.081,65	2.292,56
VI. Kosten Vermögensberatung 2022	305.336,72	134.231,42	23.974,48	4.808,00	32.572,41	24.274,37	25.583,51	16.167,61	25.072,53	18.652,39
VII. Kosten Wirtschaftsprüfer 2022	8.400,00	3.692,79	659,55	132,27	896,09	667,80	703,82	444,78	689,76	513,14
VIII. Depotbankgebühr 2022	17.027,54	7.485,60	1.336,97	268,13	1.816,45	1.353,69	1.426,70	901,61	1.398,21	1.040,18

Österreich

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	1.968.995,04
3. Beitragskonto AVO classic	954.824,20
4. Beitragskonto AVO 30	1.305.887,36
5. Beitragskonto AVO 50	921.834,66
6. Beitragskonto AVO Plus	763.091,89
6. Beitragskonto RAK Total	1.404,29
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	147.212.442,87
2. AVO 30	148.089.602,19
3. AVO 50	103.499.524,37
4. AVO Plus	96.490.518,15
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	2.365.489,22
2. Forderungen Nachkauf	1.406,91
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	621.745,13
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	25.654,37
6. sonstige Forderungen	7.878,54
V. Sonstige Aktiva	
	504.230.299,19

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	423.173.488,97
2. für laufende Leistungen	75.639.071,99
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	4.031.891,60
2. für laufende Leistungen	443.802,74
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	224.281,96
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	321.080,54
4. gegenüber Verwalter	103.367,76
5. gegenüber Rückversicherer	136.198,63
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespesen)	23.615,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	133.500,00
IV. Sonstige Passiva	
	504.230.299,19

Darstellung der Einnahmen

Sparbeiträge	33.835.861,14
Risikoprämien Tod	-121.509,50
Risikoprämien BU	630.036,52
VwKosten	343.209,44
	<u>34.687.597,60</u>

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 6,82%

Übersicht zu den Leistungen

Altersrenten	3.310.925,78
BU-Renten	465.722,22
Hinterbliebenenrenten	342.398,27
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	3.431.928,00
einm. Auszahlungen	168.490,23
	<u>7.719.464,50</u>

Wien

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	865.605,05
3. Beitragskonto AVO classic	419.757,61
4. Beitragskonto AVO 30	574.091,19
5. Beitragskonto AVO 50	405.254,84
6. Beitragskonto AVO Plus	335.468,70
6. Beitragskonto RAK WIEN	1.404,29
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	64.204.107,80
2. AVO 30	65.102.808,15
3. AVO 50	45.500.221,35
4. AVO Plus	42.418.938,27
	0,00
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	1.728.983,80
2. Forderungen Nachkauf	1.406,91
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	273.330,15
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	5.856,77
6. sonstige Forderungen	3.463,54
V. Sonstige Aktiva	0,00
	221.840.698,42

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	191.552.181,73
2. für laufende Leistungen	27.734.641,78
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	1.772.490,85
2. für laufende Leistungen	195.103,52
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	95.896,83
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	301.306,34
4. gegenüber Verwalter	46.898,07
5. gegenüber Rückversicherer	59.875,33
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	23.615,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	58.688,97
IV. Sonstige Passiva	0,00
	221.840.698,42

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	16.357.628,80
Risikoprämien Tod	-21.624,77
Risikoprämien BU	325.476,25
VwKosten	179.684,72
	<u>16.841.165,00</u>

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 10,27%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	1.234.705,42
BU-Renten	170.349,85
Hinterbliebenenrenten	132.155,24
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	1.355.887,04
einm. Auszahlungen	143.033,81
	<u>3.036.131,36</u>

Niederösterreich

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	154.601,87
3. Beitragskonto AVO classic	74.971,04
4. Beitragskonto AVO 30	102.535,88
5. Beitragskonto AVO 50	72.380,76
6. Beitragskonto AVO Plus	59.916,57
6. Beitragskonto RAK NOE	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	11.614.828,31
2. AVO 30	11.627.723,54
3. AVO 50	8.126.592,54
4. AVO Plus	7.576.258,24
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	100.392,54
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	48.818,29
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	618,61
V. Sonstige Aktiva	
	39.559.638,19

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	32.432.387,11
2. für laufende Leistungen	6.733.458,92
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	316.576,72
2. für laufende Leistungen	34.846,58
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	3.610,00
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	9.574,44
4. gegenüber Verwalter	8.008,18
5. gegenüber Rückversicherer	10.694,07
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	10.482,17
IV. Sonstige Passiva	
	39.559.638,19

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.362.488,28
Risikoprämien Tod	-15.117,87
Risikoprämien BU	41.564,79
VwKosten	24.000,80
	2.412.936,00
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	4,16%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	286.736,87
BU-Renten	34.511,26
Hinterbliebenenrenten	29.559,87
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	335.658,08
einm. Auszahlungen	0,00
	686.466,08

Burgenland

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	31.004,88
3. Beitragskonto AVO classic	15.035,19
4. Beitragskonto AVO 30	20.563,22
5. Beitragskonto AVO 50	14.515,72
6. Beitragskonto AVO Plus	12.016,07
6. Beitragskonto RAK BGLD	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	2.336.688,08
2. AVO 30	2.331.900,78
3. AVO 50	1.629.760,75
4. AVO Plus	1.519.393,06
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	11.139,00
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	9.790,34
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	124,06
V. Sonstige Aktiva	
	7.931.931,15

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	6.354.716,52
2. für laufende Leistungen	1.499.861,94
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	63.488,40
2. für laufende Leistungen	6.988,36
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	0,00
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
4. gegenüber Verwalter	2.629,11
5. gegenüber Rückversicherer	2.144,66
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.102,16
IV. Sonstige Passiva	
	7.931.931,15

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	539.406,18
Risikoprämien Tod	-2.534,96
Risikoprämien BU	7.541,46
VwKosten	3.603,32
	548.016,00
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	2,03%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	69.565,76
BU-Renten	6.712,86
Hinterbliebenenrenten	1.622,32
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	63.851,86
einm. Auszahlungen	0,00
	141.752,80

Oberösterreich

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	210.046,50
3. Beitragskonto AVO classic	101.857,79
4. Beitragskonto AVO 30	139.308,15
5. Beitragskonto AVO 50	98.338,56
6. Beitragskonto AVO Plus	81.404,36
6. Beitragskonto RAK OOE	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	15.861.823,03
2. AVO 30	15.797.755,38
3. AVO 50	11.041.019,38
4. AVO Plus	10.293.319,58
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	64.320,53
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	66.325,91
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	840,46
V. Sonstige Aktiva	
	53.756.359,63

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	44.139.729,86
2. für laufende Leistungen	9.072.100,70
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	430.110,12
2. für laufende Leistungen	47.343,55
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	17.210,86
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	9.752,67
4. gegenüber Verwalter	11.341,23
5. gegenüber Rückversicherer	14.529,26
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	14.241,38
IV. Sonstige Passiva	
	53.756.359,63

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	3.886.271,10
Risikoprämien Tod	-15.162,44
Risikoprämien BU	69.376,75
VwKosten	35.645,05
	<u>3.976.130,46</u>
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	1,62%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	360.287,30
BU-Renten	54.953,46
Hinterbliebenenrenten	48.539,00
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	430.688,01
einm. Auszahlungen	10.244,14
	<u>904.711,91</u>

Salzburg

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	156.535,72
3. Beitragskonto AVO classic	75.908,82
4. Beitragskonto AVO 30	103.818,45
5. Beitragskonto AVO 50	73.286,14
6. Beitragskonto AVO Plus	60.666,04
6. Beitragskonto RAK SLBG	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	11.642.674,56
2. AVO 30	11.773.169,85
3. AVO 50	8.228.244,67
4. AVO Plus	7.671.026,47
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	219.903,96
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	49.428,93
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	9.820,08
6. sonstige Forderungen	626,35
V. Sonstige Aktiva	
	40.065.110,04

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	32.723.732,98
2. für laufende Leistungen	6.932.022,15
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	320.536,65
2. für laufende Leistungen	35.282,46
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	25.481,74
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
4. gegenüber Verwalter	6.612,94
5. gegenüber Rückversicherer	10.827,83
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	10.613,29
IV. Sonstige Passiva	
	40.065.110,04

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.474.561,06
Risikoprämien Tod	-15.987,77
Risikoprämien BU	35.882,53
VwKosten	20.304,68
	<u>2.514.760,50</u>
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	8,74%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	341.557,46
BU-Renten	23.255,46
Hinterbliebenenrenten	22.542,77
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	219.835,20
einm. Auszahlungen	2.836,49
	<u>610.027,38</u>

Steiermark

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	164.977,90
3. Beitragskonto AVO classic	80.002,68
4. Beitragskonto AVO 30	109.417,52
5. Beitragskonto AVO 50	77.238,56
6. Beitragskonto AVO Plus	63.937,84
6. Beitragskonto RAK STMK	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	12.430.410,18
2. AVO 30	12.408.112,18
3. AVO 50	8.672.004,58
4. AVO Plus	8.084.734,89
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	76.604,00
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	52.094,70
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	419,67
6. sonstige Forderungen	660,13
V. Sonstige Aktiva	
	42.220.614,83

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	34.437.785,87
2. für laufende Leistungen	7.356.655,62
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	337.823,61
2. für laufende Leistungen	37.185,29
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	19.168,40
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
4. gegenüber Verwalter	9.398,57
5. gegenüber Rückversicherer	11.411,79
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	11.185,68
IV. Sonstige Passiva	
	42.220.614,83

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.509.022,89
Risikoprämien Tod	-12.650,56
Risikoprämien BU	50.915,19
VwKosten	28.872,48
	2.576.160,00
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	2,97%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	274.997,71
BU-Renten	89.819,31
Hinterbliebenenrenten	23.419,78
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	537.198,56
einm. Auszahlungen	0,00
	925.435,36

Kärnten

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	104.258,52
3. Beitragskonto AVO classic	50.558,05
4. Beitragskonto AVO 30	69.146,89
5. Beitragskonto AVO 50	48.811,25
6. Beitragskonto AVO Plus	40.405,80
6. Beitragskonto RAK KRNT	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	7.862.999,05
2. AVO 30	7.841.361,65
3. AVO 50	5.480.311,84
4. AVO Plus	5.109.184,15
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	35.813,33
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	32.921,48
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	9.557,85
6. sonstige Forderungen	417,17
V. Sonstige Aktiva	
	26.685.747,03

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	22.065.264,47
2. für laufende Leistungen	4.346.918,60
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	213.489,13
2. für laufende Leistungen	23.499,41
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	16.868,00
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	447,09
4. gegenüber Verwalter	4.979,76
5. gegenüber Rückversicherer	7.211,73
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.068,84
IV. Sonstige Passiva	
	26.685.747,03

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	1.697.133,35
Risikoprämien Tod	-10.261,83
Risikoprämien BU	25.659,52
VwKosten	12.356,96
	1.724.888,00
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	2,08%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	197.727,45
BU-Renten	25.021,33
Hinterbliebenenrenten	27.812,24
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	140.279,34
einm. Auszahlungen	0,00
	390.840,36

Tirol

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	161.682,79
3. Beitragskonto AVO classic	78.404,79
4. Beitragskonto AVO 30	107.232,12
5. Beitragskonto AVO 50	75.695,87
6. Beitragskonto AVO Plus	62.660,81
6. Beitragskonto RAK TIR	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	12.157.719,47
2. AVO 30	12.160.284,78
3. AVO 50	8.498.798,52
4. AVO Plus	7.923.258,37
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	102.048,73
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	51.054,21
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	646,94
V. Sonstige Aktiva	
	41.379.487,40

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	34.290.243,66
2. für laufende Leistungen	6.669.436,87
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	331.076,25
2. für laufende Leistungen	36.442,58
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	21.546,13
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
4. gegenüber Verwalter	8.595,77
5. gegenüber Rückversicherer	11.183,87
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	10.962,27
IV. Sonstige Passiva	
	41.379.487,40

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.451.232,97
Risikoprämien Tod	-13.840,92
Risikoprämien BU	50.565,28
VwKosten	26.917,64
	2.514.874,97
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	4,06%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	301.916,20
BU-Renten	28.924,03
Hinterbliebenenrenten	38.412,99
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	223.371,25
einm. Auszahlungen	12.375,79
	605.000,26

Vorarlberg

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	120.281,81
3. Beitragskonto AVO classic	58.328,23
4. Beitragskonto AVO 30	79.773,94
5. Beitragskonto AVO 50	56.312,96
6. Beitragskonto AVO Plus	46.615,70
6. Beitragskonto RAK VBLG	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	9.101.192,39
2. AVO 30	9.046.485,88
3. AVO 50	6.322.570,74
4. AVO Plus	5.894.405,12
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	26.283,33
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	37.981,12
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	481,28
V. Sonstige Aktiva	
	30.790.712,50

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	25.177.446,77
2. für laufende Leistungen	5.293.975,41
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	246.299,87
2. für laufende Leistungen	27.110,99
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	24.500,00
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
4. gegenüber Verwalter	4.904,13
5. gegenüber Rückversicherer	8.320,09
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	8.155,24
IV. Sonstige Passiva	
	30.790.712,50

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	1.558.116,51
Risikoprämien Tod	-14.328,38
Risikoprämien BU	23.054,75
VwKosten	11.823,79
	1.578.666,67
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	1,66%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	243.431,61
BU-Renten	32.174,66
Hinterbliebenenrenten	18.334,06
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	125.158,66
einm. Auszahlungen	0,00
	419.098,99

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Valida Consulting GesmbH

§ 1 GELTUNGSBEREICH

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im weiteren "AGB") sind integrierter Bestandteil von Aufträgen, die die Valida Consulting GesmbH (im weiteren "Valida") ausführt.
2. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der AGB unwirksam oder undurchführbar sein sollten, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche Bestimmung zu ersetzen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahe kommt.
3. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

§ 2 AUFTRAG

1. Aufträge sind vom Auftraggeber firmenmäßig gezeichnet zu erteilen.
2. Änderungen und Ergänzungen des Auftrages bedürfen der Schriftform.

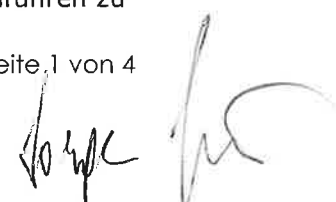
§ 3 INFORMATIONSPFLICHT DES AUFTRAGGEBERS

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass Valida - auch ohne deren besondere Anforderung - alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden, und ihr von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit der Valida bekannt werden.

§ 4 LEISTUNGSERBRINGUNG

1. Erfüllungsort sind die Geschäftsräumlichkeiten der Valida.
2. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen an seinem Geschäftssitz ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.
3. Valida ist berechtigt, den Beratungsauftrag durch sachverständige Mitarbeiter oder gewerbliche/freiberufliche Kooperationspartner (ganz oder teilweise) durchführen zu lassen.

Seite 1 von 4



§ 5 ERGEBNISVORLAGE

1. Valida wird, wenn dies im Auftrag so vorgesehen ist, über ihre Arbeit schriftliche Ergebnisse vorlegen.
2. Nach der Art des Auftragsgegenstandes wird Valida laufend entsprechend dem Arbeitsfortschritt oder einmalig bei Abschluß des Auftrages Ergebnisse vorlegen.

§ 6 GEISTIGES EIGENTUM DER VALIDA

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür zu sorgen, dass die im Zuge des Auftrages von Valida, ihren Mitarbeitern und Kooperationspartnern erstellten Angebote, Berichte, Analysen, Gutachten, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Ergebnisse, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger und dergleichen nur für Auftragszwecke Verwendung finden. Insbesondere bedarf die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe beruflicher Äußerungen der Valida jeglicher Art an Dritte deren schriftlicher Zustimmung. Eine Haftung der Valida Dritten gegenüber wird damit nicht begründet.
2. Im Hinblick darauf, dass die erstellten Leistungen geistiges Eigentum der Valida sind, gilt das Nutzungsrecht derselben - auch nach Bezahlung des Honorars - ausschließlich für eigene Zwecke des Auftraggebers und nur in dem im Auftrag bezeichneten Umfang. Jede dennoch erfolgte Weitergabe - auch im Zuge einer Auflösung des Unternehmens oder eines Konkurses - aber auch die kurzfristige Überlassung zu Reproduktionszwecken, zieht die Zahlung einer verschuldensunabhängigen Konventionalstrafe in Höhe des vereinbarten Honorars nach sich. Darüber hinausführende Schadenersatzansprüche können ebenso geltend gemacht werden wie ein eventuelles Nutzungsentgelt. Als Schadenersatz ist in einem solchen Fall volle Genugtuung zu leisten.

§ 7 KOOPERATION

1. Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Kooperation und Unterstützung.
2. Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, keine Schritte zu setzen, die geeignet sind, die Kooperationsbereitschaft und Effizienz der Kooperationspartner und Mitarbeiter der Valida zu gefährden. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers auf Anstellung bzw. Erteilung von Aufträgen auf eigene Rechnung.

§ 8 VERSCHWIEGENHEIT

1. Valida, ihre Mitarbeiter und die hinzugezogenen Kooperationspartner sind verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.



2. Valida darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Nur der Auftraggeber selbst, seine gesetzlichen Vertretungsorgane und Prokuristen sowie von diesen mit einer schriftlichen Spezialvollmacht ausgestatteten Vertreter können die Valida schriftlich von dieser Schweigepflicht entbinden.
3. Die Schweigepflicht der Valida, ihrer Mitarbeiter und der beigezogenen Kooperationspartner gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Auftrages.
4. Valida gewährleistet gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses.

§ 9 GEWÄHRLEISTUNG

1. Valida ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich bekanntwerdende Unrichtigkeiten und Mängel an ihrer Leistung zu beseitigen. Sie ist verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
2. Der Auftraggeber hat Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Mängeln, sofern diese von Valida zu vertreten sind. Dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach Erbringung der beanstandeten Leistung (Ergebnisvorlage) der Valida.
3. Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung oder - falls die erbrachte Leistung infolge des Fehlschlages der Nachbesserung für den Auftraggeber zu Recht ohne Interesse ist - das Recht der Wandlung.

§ 10 HAFTUNG

1. Valida und ihre Mitarbeiter handeln bei der Durchführung des Auftrages nach den allgemein anerkannten Prinzipien der Berufsausübung. Valida haftet für Schäden nur, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen; die diesbezügliche Beweislast liegt beim Auftraggeber. Bei Vorsatz haftet Valida im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Im Falle grober Fahrlässigkeit haftet die Valida nur bis zu einem Betrag in Höhe der ~~10-fachen Auftragssumme, höchstens aber bis zu einem Betrag von EUR 750.000,-~~ ^{500.000,-}. Eine Haftung der Valida für Schäden durch leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.
2. Der Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten, nachdem der oder die Anspruchsberechtigten vom Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens jedoch drei Jahre nach dem anspruchsbegründenden Ereignis, gerichtlich geltend gemacht werden.
3. Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Kooperationspartners, z. B. eines Wirtschaftstreuhänders oder eines Rechtsanwaltes durchgeführt und der Auftraggeber hiervon benachrichtigt, so werden bereits hiemit die nach Gesetz und Vertrag entstehenden Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gegen den Kooperationspartner an den Auftraggeber abgetreten. Weitergehende Ansprüche gegen Valida bestehen nicht.

Seite 3 von 4

§ 11 HONORAR

1. Valida hat als Gegenleistung zur Erbringung ihrer Leistungen Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Honorars durch den Auftraggeber.
2. Unterbleibt die Ausführung des Auftrages durch Umstände, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so gebührt Valida gleichwohl das vereinbarte Honorar.
3. Unterbleibt die Ausführung des Auftrages durch Umstände, die einen von Valida zu vertretenden wichtigen Grund darstellen, so hat sie nur Anspruch auf den ihren bisherigen Leistungen entsprechenden Teil des Honorars. Dies gilt insbesondere dann, wenn die bisherigen Leistungen für den Auftraggeber verwertbar sind.
4. Valida kann die Fertigstellung ihrer Leistung von der vollen Befriedigung ihrer Honoraransprüche abhängig machen. Die Beanstandung der Arbeiten der Valida berechtigt nicht - außer bei offenkundigen Mängeln - zur Zurückhaltung der ihr zustehenden Vergütungen.

Soferne nicht die Preisliste der Valida zur Anwendung kommt oder anderes schriftlich vereinbart wurde, gebührt ein Zeithonorar, dessen Höhe je nach Art des Auftrages bemessen wird.

§ 13 AUFWANDERSATZ

1. Soferne nicht anders schriftlich vereinbart, hat Valida neben dem vereinbarten Honorar noch Anspruch auf Ersatz der getätigten Aufwendungen.
2. Unter Aufwendungen sind die in Pkt. 3 der Honorarrichtlinien für Unternehmensberater angeführten Nebenkosten zu verstehen.

§ 14 VERZUGSZINSEN UND RECHTSDURCHSETZUNGSKOSTEN

1. Valida ist berechtigt, ab Fälligkeit ihres Honoraranspruches Verzugszinsen in der Höhe von 1 % p. m. zu verlangen.
2. Sollten der Valida im Zuge der gerichtlichen oder außergerichtlichen Rechtsdurchsetzung Kosten erwachsen, insbesondere die Kosten eines Rechtsanwaltes, so sind diese vom Auftraggeber zu tragen.

§ 15 ANZUWENDENDEN RECHT, GERICHTSSTAND

1. Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich daraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht.
2. Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird das sachlich zuständige Gericht in Wien Innere Stadt als zusätzlicher Gerichtsstand vereinbart.

Stand August 2015

Seite 4 von 4